

Technische Angaben Beilagen

Für die Tageszeitung und das Anzeigenblatt

Hinweis	Berliner Woche	Berliner Morgenpost
Beilagenbearbeitung	E-Mail: beilagendispo.BER@funkemedien.de	E-Mail: beilagendispo.BER@funkemedien.de
Beilagen- und Rücktrittschluss*	montags vor Erscheinen, 12.00 Uhr	14 Tage vor Erscheinen
Anlieferanschrift	Berliner Woche c/o Axel Springer SE Druckhaus Spandau / Beilagenannahme Brunsbütteler Damm 156-172 • 13581 Berlin Tel. 030/259 17 42 09	Berliner Morgenpost c/o Pressedruck Potsdam GmbH Warenannahme Friedrich-Engels-Straße 24 14473 Potsdam
Anlieferzeiten*	Frühestens 9 Tage vor Erscheinungstermin montags bis freitags von 8.00 – 15.30 Uhr. Abweichende Anlieferung auf Anfrage. Vorfristige Anlieferung ist kostenpflichtig: Lagerung 10,- € je Palette und Kalenderwoche sowie Handling 4,- € je Palette (zzgl. MwSt.) Anlieferung auf Paletten in einheitlichen Lagen von 10-12 cm Höhe. Anlieferung von Kartons in einheitlichen Stückzahlen, Paletten motiv-/versionsrein, alle Produkte bitte ungebündelt und unver- schränkt anliefern, ansonsten entstehen zusätzlich Aufbereitungskosten von 24 € je Mannstunde (zzgl. MwSt.). Anlieferungen anmelden: beilagendispo.BER@funkemedien.de angemeldete Anlieferungen werden bevorzugt abgeladen.	Frühestens 5 Tage vor Erscheinungstermin montags bis freitags von 8.00 – 15.00 Uhr. Abweichende Anlieferung auf Anfrage.
Anlieferungsschluss*	Spätestens Dienstag vor Erscheinungstermin bis 10.00 Uhr	Spätestens 3 Tage vor Erscheinungstermin bis 15.30 Uhr
Begleitpapiere	Zur Gewährleistung der gewünschten Zuordnung von Beilagen in die entsprechenden Logistikeinheiten sind die Paletten an jeder Stirn- und Längsseite mit Palettenszetteln im DIN-A4-Format mit folgenden Angaben auszuzeichnen: a) Absender- und Empfängeranschrift b) Anschrift des Auftraggebers, Kundenname c) Beilagentitel oder Artikelnummer/Motiv d) Zu belegendes Objekt und zu belegende Ausgabe e) Exemplare pro Palette und Gewicht der Palette f) Exemplare pro Paket/Lage g) Paletten-Nummer durchnummeriert Die Angaben auf dem Lieferschein müssen denen der Palettensettel entsprechen. a) das Gewicht der Palette, die Anzahl der Paletten, b) die Exemplarmengen der Teil- und Gesamtmenge, Exemplare pro Paket/Lage, c) ein Feld zur Dokumentation des Palettentauschs, ein Feld für Vermerke, d) die korrekte Empfänger- und Absenderanschrift und Telefonnummer für eine Kontaktaufnahme, e) Auftraggeber der Beilage mit Telefonnummer für eine eventuelle Kontaktaufnahme, f) zu belegendes Objekt und zu belegende Ausgabe, g) Erscheinungstermin des Objektes, evtl. weitere Erscheinungstermine mit deren Teilmengen, h) Beilagentitel oder Artikelnummer, Motivbeschreibung, i) Angaben zur gelieferten Beilage: Format der Beilage, Falzart der Beilage (z. B. Tabloid), j) Beschaffenheit der Beilage (lose, geheftet, geleimt,...), Seitenzahl der Beilage, Gewicht der Beilage.	
Palettenanlieferung	Palettenart: Euro-Palette gem. europäischen Standard, die Paletten müssen tauschfähig sein. Maximale Ladehöhe: 120 cm (inkl. Schutzverpackung), Gewicht: max. 800 kg Saubere gestapelte Beilagen müssen vollständig zur Palette ausgerichtet und vor Feuchtigkeit und Transportschäden geschützt sein. Palettenboden mit einem stabilen Karton schützen und beim Stapeln Hohlräume vermeiden, um das Durchbiegen der Lagen zu verhindern. Paletten mit stabiler Abdeckplatte schützen, ohne dass diese übersteht. Jede Palette muss an jeder Seite mit DIN-A4-Palettenszetteln gekennzeichnet sein	

*Feiertage ggf. abweichend



Technische Angaben Beilagen | Formate



Für die Tageszeitung und das Anzeigenblatt

Hinweis	Berliner Woche	Berliner Morgenpost
Besonderheiten	Alle mehrseitigen Beilagen müssen an der Längsseite gefalzt sein. Die Verarbeitung von Leporello- und Altarfstal ist nicht möglich. Enthalten Beilagen Antwortkarten, müssen diese innen, als fester Beilagenbestandteil angeklebt sein. Lose in Beilagen eingesteckte zusätzliche Produkte („Steck in Steck“) gelten als weiterer separater Beilagenauftrag. (Nur auf Anfrage) Beilagen mit enthaltenen Fremdanzeigen können nur auf Anfrage angenommen werden.	
Konkurrenzausschluss Fremdanzeigen	wird nicht gewährt	
Zuschussmenge	2%	
Beilagenqualität	Die angelieferten Beilagen/ Werbemittel müssen eine einwandfreie, sofortige maschinelle Verarbeitung zulassen. Sie dürfen nicht durch frische Druckfarbe zusammenkleben, schlecht beschnitten oder beschädigt sein. Nicht stapelfähige Beilagen müssen entsprechend vorbereitet werden, damit die Griffhöhe von 10 bis 12 cm erreicht wird.	
Digitale Beilagen	Folgende PDF-Spezifikationen müssen beachtet werden: Veröffentlichung für 7 Tage, ab dem Print-Beilegungstermin Speichern Sie Ihr Dokument als Einzelseiten-Dokument in einem gültigen und bitte unverschlüsseltem PDF-Standard (PDF/A-1b, Acrobat 4.0 kompatibel) und reduzieren Sie mehrere Ebenen auf nur eine sichtbare Größe des PDFs: Max. 50 MB / max. 500 Seiten Verwenden Sie Dokumente mit gerader Seitenzahl, da sonst die letzte Seite leer angezeigt wird Auflösung 150 dpi Verwendete Schriftarten müssen im PDF eingebettet sein Möglichst komplexe Vektorgrafiken durch Pixelgrafiken ersetzen Gleiche Größe und Ausrichtung aller Seiten um Sprünge in der Darstellung zu vermeiden (Bitte keine Doppelseiten auf einer PDF-Seite anliefern. Beispiel: 4-seitige Beilagen bitte auch als 4-seitige PDFs anliefern)	

Beilagen | Einzelblätter

Format		Minimum	Maximum
Beilage	Breite (Falz/Anlage)	148 mm (Anzeigenblatt) / 170 mm (Tageszeitung)	380 mm
	Länge	105 mm	260 mm
	Umfang	4 Seiten	96 Seiten (Anzeigenblatt)/128 Seiten (Tageszeitung)
Flächengewicht	ab 4-6 Seiten	mindestens 60g/m	
	ab 8 Seiten	mindestens 50g/m	
Beilagengewicht (Tageszeitung)	ab 4-6 Seiten	10 g	70 g (höhere Gramatur auf Anfrage)
	Drahtgeheftete Beilagen	Drahtgehefte Beilagen: Bei Drahrückstichheftung muss die Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen und darf keinesfalls stärker als diese sein. Die Klammerung muss ordentlich ausgeführt sein.	
Einzelblatt	Breite (Falz/Anlage)	148 mm	300 mm
	Länge	105 mm	210 mm
	Papiergewicht	120 g/m ²	170 g/m ²

*Alle Beilagen außerhalb dieser Spezifikationen müssen in Form einer Musteranfrage geprüft werden. Dazu sind 200–300 Muster-Beilagen zu Testzwecken bereitzustellen. Der Verlag behält es sich vor, Beilagenaufträge abzulehnen, wenn diese nicht den vorgegebenen technischen Spezifikationen entsprechen. Bei Mängeln, die sich während der laufenden Produktion zeigen, behält sich der Verlag vor, die betreffende Beilage aus der laufenden Produktion zu nehmen. Hierzu zählen insbesondere Beilagen, die den unter Beilagenqualität aufgeführten Kriterien nicht entsprechen. Die Ablehnung eines Auftrags wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.